



Zsg 5225a

Uni-Report *aktuell*

27. September 1994

Geisteswissenschaften können aufatmen

Bauvorhaben auf dem Depotgelände gesichert

In den Verhandlungen über den 24. Rahmenplan (Laufzeit 1995-1998) hat das Land Hessen durch entsprechende Prioritätensetzung erreicht, daß das große Neubauvorhaben auf dem Depotgelände in diesen Rahmenplan aufgenommen wurde.

Damit werden die Mittel für das Vorhaben freigegeben, und der Neubau kann im Herbst 1995 in Angriff genommen werden.

Literaturwissenschaft, Kunstwissenschaft und Geschichtswissenschaft können sich nun auf eine neue, moderne Unterbringung freuen, die konzeptionell und architektonisch an der Zukunft orientiert ist.

Für Zweifel und Resignation ist kein Platz mehr.

Auf rund 25.000 Quadratmetern Hauptnutzfläche für Büros, Veranstaltungsräume, Bibliothek, Theatersaal, Kunstsammlungen und TV-Studio können sich nun neue Initiativen und neue Zusprüche entfalten.

Damit hat eine weitere wichtige Etappe auf dem Weg der Universität begonnen, die notwendigen Rahmenbedingungen für hochqualifizierte Lehre und Forschung in allen Bereichen zu erhalten und auszubauen.

Dieser Neubau, bei manchen heißt er schon nach den dort tätigen Fachgebieten der Kunst- Geschichts- und Literaturwissenschaften KUGEL-Bau, wird dazu beitragen.

Prof. Dr. Werner Meißner
Präsident

